23. Steinenberger Waldlauf am 13. Juli 2008

13. Juli 2008

ein Bericht von Karin Klitzke

Schon beim Aufstehen am Sonntagmorgen bot sich ein trauriger Anblick: tief hängende Wolken, kühle Temperaturen und Regen, Regen, Regen. Trotzdem ließen sich die Neustädter Läuferinnen und Läufer nicht davon abhalten und machten sich auf den Weg nach Steinenberg, mit der Hoffnung auf ein wenig Wetterbesserung. Aber auch als es auf die Startzeit um 9.00 Uhr zuging, war keine Besserung in Sicht, im Gegenteil, der Regen schien stärker zu werden. Und so tummelten sich die Läufer - anstatt sich im Freien warmzulaufen oder beim angebotenen "Warm-up" mitzumachen - lieber in der trockenen und warmen Halle.

Es war ein übersichtliches Feld an diesem Sonntagmorgen, das sich kurz vor dem Start nach draußen bewegte, jedes trockene Fleckchen nutzend. Es kostete sehr viel Überwindung, sich dieser nasskalten Witterung zu stellen.

Pünktlich um 9.00 Uhr fiel der Startschuss und das Läuferfeld bestehend aus Joggern und Walkern setzte sich in Bewegung. Es dauerte schon ein bisschen, bis man sich an den Regen gewöhnt hatte. Aber dann lief es doch besser, als man es sich hatte vorstellen können.

Klaus Dußler erreichte auf dieser anspruchsvollen Strecke als Gesamt Zweiter das Ziel. Elke Böllmann, die zum ersten Mal in Steinenberg an den Start ging, kam als 7. ins Ziel und sicherte sich den 2. Platz bei den Frauen.

Dieter Unger, der am Vortag bei den Stadtmeisterschaften noch das Neustädter Tor hütete, lief in diesem Jahr die auch nicht einfacheren 11,6 km und kam als 23. ins Ziel.

6. AK M40

Auch Andrea Unger ließ es sich trotz der schlechten Bedingungen nicht nehmen und begab sich, wie im Vorjahr, auf die 9-km-Walking Strecke und erreichte gegen die teilnehmenden Speed-Walker den 18. Platz.

Ergebnisse

9-km-Walkung (40 Finisher)

18. Andrea Unger 1:07:52 Std.

11,6-km-Lauf (51 Finisher)

23. Dieter Unger

	_		
Halbmarathon (56 Finisher)			
2.	Klaus Dußler	1:30:10	1. AK M50
7.	Elke Böllmann	1:33:50	1. AK W40
24.	Karin Klitzke	1:43:33	2. AK W40
30.	Helmut Bürkle	1:47:55	5. AK M50

0:59:14